

## *Aus dem Inhalt*

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>Der Ausstieg</b>	<b>11</b>
<b>Rückblick</b>	<b>22</b>
<i>Auf der anderen Seite des Systems</i>	
<i>Studium und Eintritt in den niedersächsischen</i>	
<i>Schuldienst</i>	
<b>Lehrer im Spannungsfeld von Anspruch und Wirklichkeit</b>	<b>34</b>
<i>Vom Zuchtmeister zum Prügelknaben der Nation</i>	
<b>Ein Kanzler und sein Wahlvolk</b>	<b>45</b>
<b>Abschied vom Elternhaus</b>	<b>56</b>
<b>Letzte Stufen der Eskalation: Meißen, Brannenburg, Freising, Erfurt, Winnenden und Ansbach</b>	<b>72</b>
<b>Von der zunehmenden Hilflosigkeit und Ohnmacht der Pädagogen</b>	<b>87</b>
<i>Systemimmanente Hürden</i>	
<i>Überflüssig wie ein Kropf: die Länderkultusbürokratie</i>	
<i>Bildungspolitik im Zeichen von Ranküne, Profilierungssucht</i>	
<i>und Inkompetenz</i>	

<b>Die vergrabene Bombe: das ungelöste Problem von Migration und Integration</b>	<b>123</b>
<b>Welche Schule braucht das Land?</b>	<b>142</b>
<b>Triebkräfte pädagogischer Ideen und Bewegungen</b>	<b>169</b>
<b>Das falsche Bild vom Lehrer</b>	<b>178</b>
<b>Eine neue Partnerschaft: Eltern und Lehrer im gemeinsamen Engagement für Kinder und Jugendliche</b>	<b>199</b>
<b>Schlussbemerkungen</b>	<b>220</b>